



## MATERIALS REVISITED

10. Triennale für Form und Inhalte 2011

Ab 6. Oktober 100 Künstler, über 500 Exponate.

**MATERIAL** – was kann das alles sein? Welche Materialien gibt es und was kann alles daraus gemacht werden? Woraus bestehen überhaupt die Gegenstände und wie sind sie gemacht? Die Befragung und Erforschung von verschiedenen Materialien nach ihren speziellen Eigenheiten, Möglichkeiten und die Ergebnisse stehen hier im Blickfeld.

Seit über 30 Jahren gibt das Museum für Angewandte Kunst Frankfurt mit der Triennale für Form und Inhalte einen Überblick zu aktuell relevanten Entwicklungen und Tendenzen der angewandten Kunst.

**Mit dem Fokus auf das Material wird der kreative Umgang damit, als Werkstoff bzw. Materie oder auch als Ideenfundus näher untersucht – „Materials“ als Inspiration, als Initiationsquelle, als Medium künstlerischer Auseinandersetzung.**

Zu sehen sind die Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die in den unterschiedlichen Bereichen von Möbeldesign, Mode, Geschirr und Tischkultur neue Techniken unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Diskussion stellen. Neue Ausdrucksformen der Buchkunst bis zur Skulptur und Objektkunst in Glas, Keramik, Holz oder Papier bilden einen spannenden Dialog dazu.

## ANGEBOT FÜR SCHULEN

### FÜHRUNGEN

(Dauer: 1 Stunde, 4 Euro pro Schüler)

Es werden Führungen für alle Alterstufen und Klassen durch die Ausstellung angeboten. Die Führung wird dem Gruppenniveau und den Interessen individuell angepasst.

Auf Wunsch können beispielsweise ausgewählte Materialien (Keramik, Textil, Holz,...) in den Fokus gerückt werden.

## WORKSHOPS

(Dauer: 2,5 Stunden, 6 Euro pro Schüler, Gruppen ab 15 Schülern werden geteilt.)

**Keramik:** Ton kann sehr unterschiedlich aussehen, nicht nur in seiner Farbigkeit, sondern auch in seiner Konsistenz. Wie verschieden damit gearbeitet werden kann, wird hier experimentiert. Zuvor werden Objekte aus der Ausstellung angesehen und besprochen.

**Glaser:** Mit leuchtend bunten Glasuren wird auf bereits geschrühten Keramiken experimentiert. Was ist Glasur, wie kann damit gearbeitet werden und wie verändert sie der Gegenstand dadurch? Wissen und Ideen werden bei einem Gang durch die Ausstellung vermittelt. Was dabei aber am Ende tatsächlich rauskommt ist erst nach dem zweiten Brand im Keramikofen zu sehen. Die Objekte können ca. 2 Woche später abgeholt werden.

**Schmuck:** In der Ausstellung werden Gestaltungskonzepte und Arbeitsweisen von verschiedenen Künstlern besprochen, die sich mit Schmuck auseinandersetzen. Inspiriert davon werden in der Werkstatt aus ungewöhnlichen Materialien eigene Kreationen realisiert.

**Textil:** Die Ausstellung Materials Revisited zeigt auch Künstler, die sich mit der Technik des Webens auseinandersetzen. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung besteht hier die Möglichkeit sich selbst im experimentellen Weben zu üben und nach Möglichkeit das Gewebe weiter zu verarbeiten.

### Digital – Stuhl-Design:

Mit Hilfe von einem 3-D Programm, können die Schüler am PC einen Stuhl entwerfen. Ausgangspunkt ist das Raster-Design von Jan Artmann, das in Beispielen in der Ausstellung zu sehen ist.

Ab 10 Jahren.